



Den Sommer erfahren

Mit kühlen Angeboten und entspannter Anreise: Jetzt Österreich neu entdecken.

[Zu den Urlaubsangeboten](#)



Berufsunfähig?

Für nur 15 Euro* im Monat top abgesichert vor Berufsunfähigkeit. Starten Sie jetzt!

[Ihr kostenloses Angebot >>](#)



Spanien Reise-Aktion

Nur kurze Zeit: Günstiger Urlaub in Spanien + gratis Geschenk-Paket

[Zur Aktion >>](#)

adcloud

Bürgermeister widerspricht



Kernen. Stefan Altenberger distanziert sich von Äußerung gegenüber der Interessengemeinschaft Lärmfreie Glockenkelter.

Bürgermeister Stefan Altenberger widerspricht der Interessengemeinschaft Lärmfreie Glockenkelter: Er habe, so heißt es in einem Brief an Vertreter der Bürgerinitiative, keine Zusagen gemacht, dass Außenveranstaltungen und die lauten "seltenen Ereignisse" aus der Nutzungsordnung gestrichen werden sollen. "Eine solche Zusage hätte ich Ihnen auch gar nicht geben können, da sie mit dem Beschluss des Gemeinderats über die Richtlinien zur Nutzung der Glockenkelter nicht vereinbar gewesen wäre", so schreibt Altenberger. "Ich möchte Sie bitten, zukünftig solche unwahren Behauptungen zu unterlassen." Altenberger will in einem kurzen Gespräch im Anschluss an die jüngsten Gemeinderatssitzung nur gesagt haben, dass die Gemeindeverwaltung und die Interessengemeinschaft mit ihren Ansichten gar nicht so weit auseinander lägen, wie in der Öffentlichkeit dargestellt.

Die Interessengemeinschaft ist aber anderer Meinung. Über Fragen der möglichen Lärmbelästigung für die Anwohner durch Veranstaltungen in der Glockenkelter sieht Altenberger dennoch genügend Argumente ausgetauscht: "Ohne Erfahrungswerte halten wir es zum jetzigen Zeitpunkt nicht für zielführend, über diesen Punkt weiter zu diskutieren," schreibt Altenberger als Chef der Gemeindeverwaltung. Stattdessen denkt der Bürgermeister daran, um den protestierenden Anwohnern entgegenzukommen, das erste Jahr nach dem Ausbau als eine Art Testlauf zu betrachten: "Da weder Sie noch die Gemeinde sicher sagen kann, ob tatsächlich mit der von Ihnen beschriebenen massiven Lärmbelästigung zu rechnen ist, möchten wir Ihnen erneut das Angebot machen, dass wir nach dem ersten Jahr der Nutzung die gesammelten Erfahrungen im Dialog auswerten. Sollte es aufgrund der gesammelten Erkenntnisse erforderlich werden, besteht die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen."

In ihrem Brief hatte die Interessengemeinschaft erneut ihre Befürchtungen bezüglich einer Lärmbelästigung durch den Verkehr im Anschluss an eine Veranstaltung dargestellt. "Dies war mit ein Grund dafür, dass auf die Herstellung von Parkplätzen direkt an der Glockenkelter komplett verzichtet wurde", erinnert Altenberger.(wz)

10.07.2009 - aktualisiert: 10.07.2009 06:01 Uhr

MEHR FELLBACHER ZEITUNG

Diktieren erlaubt, telefonieren verboten >>>

Wundersame Welt im Wohnzimmer >>>

Sommerferienprogramm Noch freie Plätze beim Ferienspaß >>>

Jugend- und Kulturaustausch Völkerverständigung vor Ort erleben >>>

Verein selbstständiger Gärtner Tour nach Heidelberg >>>

HINTERGRUND >>>

Remstalweine vorne mit dabei Schon gehört? >>>

Berufsfachschule geschafft Personalien >>>

Tiere suchen ein Zuhause Chinchillaböckchen Simba in Not >>>

Jägerprüfung 2010 Plätze frei für neue Waidmänner >>>

[Gesamte Liste >>>]

nach oben

© 2009 STUTTGARTER NACHRICHTEN online [Impressum](#) | [Kontakt](#)

[NEWS](#) | [WAS WANN WO](#) | [FOREN & FOTOS](#)

[JOBS](#) | [IMMOBILIEN](#) | [AUTO](#) | [ANZEIGENMÄRKTE](#) | [ANZEIGE BUCHEN](#)

[ABO & SERVICE](#) | [SITEMAP](#) | [E-PAPER](#) | [ANSPRECHPARTNER](#) | [WEBMAIL](#)

[FLIRTS & DATES](#) | [GEWINNSPIELE](#) | [WEBBES.DE](#)